



Über 200 Trachtenträger und Trachtenträgerinnen kamen nach Stade, um auf Tracht als wichtiges Kulturgut aufmerksam zu machen. Auch das Interesse der Medien wurde im Vorfeld geweckt. Schon am frühen Vormittag kam ein Fernsehteam des NDR auf die

Insel, um so manches Geheimnis unter der Tracht zu lüften. Darüber hinaus wurde deutlich, dass der LTN mit seinen Mitgliedern weltoffen und tolerant ist.

In der ältesten Kirche Stades (St. Wilhadi) begann der Tag der Tracht mit einem Gottesdienst. Über 100 Trachtenträger und zahlreiche Gottesdienstbesucher erlebten einen bewegenden Gottesdienst mit der Pastorin Claudia Brandy. Anschließend wertschätzen Vertreter aus Politik und Kultur die ehrenamtliche Arbeit des Landestrachtenverbandes sowie der einzelnen Mitgliedsgruppen in ihren Reden. So mancher schmunzelte, als Jürgen Dreckmann in einer kurzen Trachtenlederhose über das Motto des Tages „Tracht im Wandel der Zeit“ referierte. Er machte deutlich, dass Kleidung immer einem Wandel unterworfen ist und sie sich den aktuellen Gegebenheiten anpasst. Diese Veränderungen haben vor Trachten auch keinen Halt gemacht. Mit einer kleinen Ausstellung wollte der Trachtenkundeausschuss dies in Erinnerung rufen. Neben Figurinen dokumentierten die ausgestellten Tücher und Bänder diesen Wandel. Gleichzeitig berieten TRAKUmitglieder und zeigten die Ergebnisse des Trachtenkundeseminars „Monogrammstickerei“ des Vortages.

Das Rahmenprogramm bildete eine Mischung aus Tanz und Trachtenpräsentation: Altländer Volkstanzgruppe aus Steinkirchen, Theater – Volkstanzgruppe Hammoh, Börd Heeßler Danzer aus Heeslingen, Volkstanz- und Trachtengruppe Hemmoor, Original Scheeßeler Trachtengruppe e.V., Volkstanz- und Trachtengruppe Lamstedt e.V., Volkstanzgruppe Srbija aus Hannover, Sohl'nborger Büttpedder aus Cuxhaven, der Tracht des Jahres 2010 „Oesterten Tracht“ aus Schaumburg. Darüber hinaus gab es den Startschuss für das Bewerbungsverfahren „Tracht des Jahres 2020“. 2020 wird die Tracht des Jahres aus Niedersachsen beim Deutschen Trachtentag in Cloppenburg vom niedersächsischen Ministerpräsidenten Herrn Stefan Weil (Schirmherr) sowie vom Präsidenten des Deutschen Trachtenverbandes e.V. Herrn Knut Kreuch verliehen.

Zeitgleich hatte nochmals das Altländer Haus auf der Museumsinsel geöffnet und bot bei kostenlosem Eintritt freie Führungen an. Darüber hinaus wurden alte Handwerkstechniken wie Weben und Spinnen gezeigt.

Bei der Aktion des Jugendausschusses konnten Interessierte dann zurück in die Vergangenheit schlüpfen und einmal ausprobieren, wie es ist, Tracht zutragen. Zudem gestalteten die Kinder und Jugendlichen selbst Buttons. Getanzt wurde an diesem Sonntag viel und besonders schön war es in bunt gemischten Gruppen. Das macht Freude auf den nächsten Tag der Tracht am 20.10.2019 auf dem „Averbecks Hof“ in Bad Iburg – Glane.

